

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 13

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild

Die Riss-Dübelleisten braucht man nicht mehr vorzustellen. Für stark belastete Flachdecken ist dies eine der günstigsten und wirtschaftlichsten Methoden gegen das Durchstanzen. Sie zeichnet sich durch die Verlegefreundlichkeit und das klare statische Modell aus.

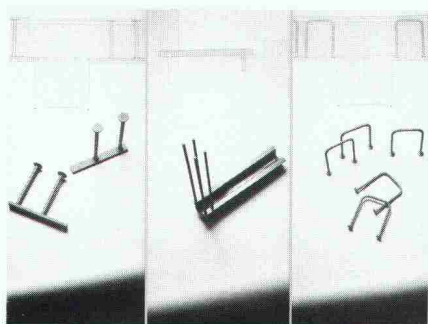
Als Neuheit und Ergänzung zu den Dübelleisten sind jetzt die Riss-Schubbügel erhältlich. Sie werden bei schwach und mittelstark belasteten Decken eingesetzt. Vorteile dieses Systems sind die Wirtschaftlichkeit, Verlegefreundlichkeit und die Tatsache, dass bekannte Berechnungsmethoden wie z.B. Kinnunen-Nieler ange wandt werden können.

Der Brüstungsanker – eine einfache Tragkonsole – hat sich in den letzten Jahren als Standardlösung durchgesetzt. Er besteht aus rostfreiem Stahl und ist preisgünstig; kann sowohl mit Einlageteilen wie auch mit Bohrdübeln ortbetonseitig befestigt werden.

Verlangen Sie bitte Unterlagen. Unser technischer Dienst berät Sie gerne.

RISS AG

Riss AG, Industriestr. 32
 8108 Dällikon-Zürich
 Tel. 01/844 11 22



Inhalt

Zeitfragen	Profit gegen Sicherheit <i>D. J. Bänziger, Zürich</i>	361
Städtebau	Ungelöste städtebauliche Probleme der Stadt Zürich <i>A. Wasserfallen, Zürich</i>	362
	Das Problem Limmatquai <i>P. Hofer, Zürich</i>	368
Rechtsfragen	Haftung des Architekten aus Voranschlag. Beschwerdelegitimation gegen Bauvorhaben	370
Architektur	China - Tao in der Architektur <i>W. Blaser, Basel</i>	371
Bautechnik	Schallschutz - neue Möglichkeiten <i>K. Weiss, Basel</i>	379
Ökologie	Waldsterben: Aussagekraft üblicher Schadenangaben <i>R. Weiersmüller, Schlieren</i>	381
Aktuell	Chemie-Aussenhandel 87. Ingenieur-Nachwuchs in den USA. Erste Magnetbahnlinie in den USA. Hoher Ausbildungsstand in Schweizer Industrie. Verluste im Stromnetz gesunken. «Für Sie gelesen». Mumien auf den Zahn gefühlt. Australien hat jüngste Zahnradbahn der Welt. Four-nation robot can see and touch	384
Bücher		387, 390
Wettbewerbe	Überbauung Dalbe-Dynch in Gellert, Basel (D)	388
	Katholische Kirche Bäretswil ZH (E). Feuerwehr und Zivilschutz Uzwil (E). Gemeindehaus Eschenbach LU (E)	390
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Messen. Weiterbildung	B 49-52
Impressum	am Schluss des Heftes	

Ingénieurs et architectes suisses

Numéro 6/88	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/47 20 98	
Ingénieurs de l'industrie	Les ingénieurs de l'industrie en Suisse romande	75
	Les préoccupations de la SIA, son profil professionnel et le renouvellement de ses membres <i>par Nicolas Péguiron</i>	76
	Perte de solvant pendant le séchage <i>par Philippe Urner</i>	79
	Les résidus des installations d'incinération des ordures <i>par Martin Lemann</i>	82
	Les eaux résiduaires industrielles: caractéristiques et traitement <i>par Werner Hirsbrunner</i>	84